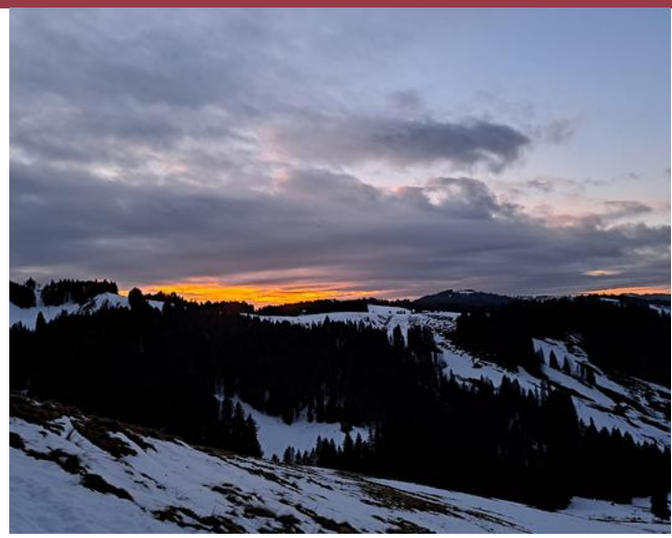
# Mittleres Toggenburg



Winter im Toggenburg

## Intro

## Kraft in der Stille finden

**Liebe Leserin, lieber Leser**

Der Sommer liegt hinter uns – warm, hell und voller Leben. Ich habe die langen, sonnigen Tage genossen, die Wärme, das Licht, die Begegnungen im Freien. Zugleich war es ein Sommer, der in seiner Intensität und Hitze auch herausforderte. Der August brachte nicht nur hohe Temperaturen, sondern auch ein hohes Tempo: volle Terminkalender, verschiedene Veranstaltungen, Konfstart, etc. – und dazwischen der Wunsch, allem gerecht zu werden.
Die Vorbereitungen für das REFRESH-CAMP Ende September liefen auf Hochtouren. Vieles war zu planen, zu koordinieren, zu packen und abzusprechen. Inmitten all dieser Betriebsamkeit wuchs die Vorfreude auf gemeinsame Tage, in denen Begegnung, Glaube und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen sollten.

**Bewusstes Innehalte im Winter**
Und dann kam der Herbst. Ganz leise, fast unmerklich, veränderte sich die Stimmung: Das Licht wurde weicher, die Tage kürzer, die Luft kühler. Nun, im Dezember, sind die Farben verblasst, und die Natur hat sich zurückgezogen. Diese Zeit lädt ein, zur Ruhe zu kommen – nicht als Stillstand, sondern als bewusstes Innehalten. Inmitten der Dunkelheit und des grauen Wetters erinnert uns der Dezember daran, dass Ruhe und Kraft nicht von äusseren Umständen abhängen, sondern aus einer tieferen Quelle fliessen. In Gottes Gegenwart dürfen wir aufatmen und neue Energie finden – für die Aufgaben, die vor uns liegen, und für die Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt.
Der Dezember ist eine Zeit, in der wir langsamer werden dürfen. Eine Zeit, um loszulassen, zu reflektieren und uns neu zu verankern. Wer sich in Gottes Licht stellt, findet Wärme – auch dann, wenn draussen die Welt kälter wird.

*Elena Policante, Junge Erwachsene*

## Unsere Gottesdienste

| | Lichtensteig | Wattwil | Krinau |
|---|---|---|---|
| **Sonntag 30. November 1. Advent** | | **9.40 Uhr** Gottesdienst, Diakon Remo Schweizer, im Anschluss Vorstellung Weihnachtsprojekt, Verkauf der Bazargruppe | **10.30 Uhr** Gottesdienst Suppentag, Pfr. Daniel Klingenberg |
| **Sonntag 7. Dezember 2. Advent** | **10.00 Uhr** Ökum. Gottesdienst am Klaus- und Weihnachtsmarkt, kath. Kirche, Bruno Jud und Pfrn. Trix Gretler, Musik: Gospelchor Oberbüren | | |
| **Sonntag 14. Dezember 3. Advent** | **17.00 Uhr** Kolibri-Weihnachten, Pfrn. Trix Gretler | **14.00 Uhr** Weihnachtsfeier Kids Team und 60+, Mitwirkende, Kids Team und Jugendarbeiter Thomas Faes | |
| **Donnerstag 18. Dezember** | **19.00 Uhr** FEIERABEND Gottesdienst, Pfrn. Trix Gretler | | |
| **Sonntag 21. Dezember 4. Advent** | | | **16.30 Uhr** Familiengottesdienst, Weihnachtsspiel unter der Leitung von Anna-Barbara Wickli, Pfr. Daniel Klingenberg |
| **Mittwoch 24. Dezember Christnacht** | **16.30 Uhr** Ökum. Familiengottesdienst Heiligabend, evang. Kirche Lichtensteig, Pfrn. Trix Gretler und Beate Kuttig, Musik: Ruth Baltensperger, Viola und Ursa Baltensperger, Orgel | **17.00 Uhr** Familiengottesdienst Heiligabend, Pfr. Daniel Klingenberg und Team; Musik: Bettina König, Flöte, Lena Eberhard, Violine, Tobias Eberhard, Kontrabass und Thomas Ulsamer, Orgel<br>**22.00 Uhr** Gottesdienst Christnacht, Pfrn. Silke Roether, ab 21.35 Uhr musikalische Einstimmung; Musik: Kirchenchor, Harald Jenny, Querflöte und Heidi Preisig, Orgel | |
| **Donnerstag 25. Dezember Weihnachten** | | **9.40 Uhr** Gottesdienst Weihnachten, mit Abendmahl, Pfrn. Silke Roether, Musik: Daria Brändle, Panflöte und Heidi Preisig, Orgel | |
| **Sonntag 28. Dezember** | | **9.40 Uhr** Gottesdienst, Pfrn. Trix Gretler, mit Predigtnachgespräch | |
| **Mittwoch 31. Dezember Silvester** | **17.00 Uhr** Ökum. Silvestergottesdienst, kath. Kirche, Pfr. Michael Pfiffner und Pfr. Daniel Klingenberg; Musik: Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig | | **19.30 Uhr** Altjahrabend-Gottesdienst, Pfrn. Silke Roether, Musik: Silke Roether, Altflöte, Klaus Herbig, Bratsche und Thomas Ulsamer, Orgel |

## Aus der Kivo

**MITEINANDER GEWACHSEN – DAS PROJEKT FÜR JUNGE ERWACHSENE GEHT WEITER**
Nach der intensiven dreijährigen Aufbauphase, welche begleitet wurde durch die Trägerschaft von fünf Kirchgemeinden sowie durch die Projektkommission, wird die Projektstelle für Junge Erwachsene in eine Regionalstelle übergeführt, mit Elena Policante als Stelleninhaberin. An dieser regionalen Stelle für Junge Erwachsene sind neben unserer Kirchgemeinde auch die Kirchgemeinden Ebnat-Kappel, Unteres Toggenburg, Nesslau und Oberer Necker beteiligt. Diese Stelle ist vorläufig auf drei Jahre befristet.
Wir freuen uns, dass sich Elena Policante auch weiterhin für unsere Jugendlichen und Jungen Erwachsenen in der Region engagieren wird und wünschen ihr alles Gute und viel Freude mit den abwechslungsreichen, aber auch fordernden Aufgaben. *Lisbeth Vogl/Trägerschaft Peacks*

**Drei Jahre Projektarbeit gehen zu Ende – und etwas Neues beginnt.**

## Forts. «Aus der Kivo»

Drei Jahre PEACKS – Projektstelle für junge Erwachsene im Raum Toggenburg – sind wie im Flug vergangen. In dieser Zeit ist unglaublich viel passiert: Zahlreiche Veranstaltungen, Begegnungen und Gespräche haben das Projekt geprägt. Die Stellenleitung hat viele neue Menschen kennengelernt, wertvolle Kontakte geknüpft und tragfähige Beziehungen aufgebaut. Das Projekt war von Anfang an ein Ort der Offenheit, des Austauschs und der Gemeinschaft. Es hat gezeigt, wie wichtig es ist, jungen Erwachsenen Raum zu geben – Raum, um Fragen zu stellen, sich auszuprobieren, Glauben und Leben miteinander zu verbinden. Umso schöner ist es, dass das Projekt nicht einfach endet. Es bleibt bestehen und wird in eine fixe Stelle umgewandelt. Damit entsteht eine regionale Anlaufstelle für junge Erwachsene, die auch in Zukunft Begegnung, Begleitung und Beteiligung ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das Projekt in den vergangenen Jahren unterstützt, begleitet und mit Leben gefüllt haben. Ihre Offenheit, ihr Vertrauen und ihr Engagement haben entscheidend dazu beigetragen, dass aus einer Idee etwas Dauerhaftes wachsen konnte. *Elena Policante, Junge Erwachsene/Projektleiterin PEACKS*

## Besondere Gottesdienste

### ÖKUM. GOTTESDIENST AM KLAUS- UND WEIHNACHTSMARKT

**7. Dezember, 10 Uhr, Kath. Kirche Lichtensteig**
Vom Sonntag, 30. November bis zum Sonntag 7. Dezember, von 14 bis 16 Uhr, sind in der kath. Kirche verschiedene Krippen aus Toggenburger Familien zu bestaunen. Krippen machen sichtbar, wie Gott in der Welt Mensch geworden ist. Im Gottesdienst lassen wir uns von diesem Thema inspirieren und betrachten gemeinsam einzelne Krippenszenen. Der Gospelchor Oberbüren erfreut und berührt uns mit seinen Liedern.
*Bruno Jud und Pfrn. Trix Gretler*

### WEIHNACHTSSPIEL WATTWIL 2025

**14. Dezember, 14 Uhr, Kirche Wattwil**
«Schaf Lenny – auf Schatzsuche» so heisst das Krippenspiel, das unser Kids Team im Rahmen unseres Mitmach-Weihnachtsspiels mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eingeübt hat. Im Anschluss gibt es in der weihnächtlich geschmückten Kirche Kaffee und einen Zvieri . Es freut sich auf Ihr Kommen: das Kids Team und Jugendarbeiter Thomas Faes. Der Kirchenbus fährt 13.30 Uhr ab Thuraustrasse 17, über Ulisbach zur Kirche Wattwil. *Thomas Faes*

### KOLIBRI-WEIHNACHT

**14. Dezember, 17 Uhr, evang. Kirche Lichtensteig**
Die Kolibri-Kinder präsentieren ein modernes Krippenspiel, das uns die traditionelle Weihnachtsfreude aus einer neuen Erzählperspektive näherbringt: «D'Geschicht vom Wiehnachtsglöggli». Das Leben der kleinen Rahel aus Betlehem scheint traurig und grau. Doch als sie am Strassenrand ein Glöcklein findet, erlebt Rahel etwas Wunderbares. Unsere traditionelle Feier mit Weihnachtsbaum und Krippenspiel ist für Fami-

Bild: Markus Vonwiller

## Feierliche Übergabe des Zertifikats «Grüner Güggel»

Am 26. Oktober fand in der evangelischen Kirche Wattwil ein feierlicher Gottesdienst mit der Zertifikatsübergabe «Grüner Güggel» statt. Nach mehrjährigen Umsetzungen im ökologischen Bereich auf mehreren Ebenen der Kirchgemeinde bestand diese das externe Audit im Juli 2025. Silvia Ruoss (Leiterin Biodiversität/Schöpfungsleitlinien), Werner Bleiker, (Präsident der Kirchenvorsteherschaft), Andreas Frei, Umweltexperte der OeKU (Ökumenischer Verein Kirchen für die Umwelt) und Christian Zwingli (Umweltmanagement-Beauftragter), Es fehlt Werner Häne (Sicherheitsbeauftragter). *red.*

## Kinder / Jugend

### KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, evang. Kirche

**29. November, 10.00 Uhr/3. Dezember, 13.30 Uhr Ersatzdatum falls 6.12. ausfällt/6. Dezember, 10 Uhr/10. Dezember 13.30 Uhr/13. Dezember, 9 Uhr Hauptprobe Kolibri-Weihnachten**

### FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre
**28. November 15.00 Uhr**
kath. Kirche Lichtensteig

### TEENSTREFF 1. BIS 2. OBERSTUFE

**28. November/19. Dezember, 19.00 Uhr**
draussen,
Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

### ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE

Angebot auf www.pfefferstern.ch

## Erwachsene

### KIRCHENCHOR

**2. (Saal Kirche LI)/ 9. (Saal Kirche LI)/ 16. Dezember (Kirche Wattwil), 20.00 Uhr**

### ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

**4. Dezember, 19.45 Uhr**
im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

### ABENDWACHE

**Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr,** Abendwache als Friedensgebet, Oase evang. Kirche Wattwil, ab 18 Uhr offen als Stilleraum, Andacht von 18.45 bis 19.15 Uhr.

### ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL

**um 12.15 Uhr**

| | |
|---|---|
| **4. Dezember** | Säli evang. Kirche |
| **11. Dezember** | kath. Pfarreizentrum |
| **18. Dezember** | Säli evang. Kirche |

### KREISTANZEN

**11. Dezember, 19.30 Uhr,**
Saal Kirche Lichtensteig Wir erleben Gemeinschaft, Verbundenheit mit uns und Gott. Wir tanzen einfache Kreistänze aus aller Welt. Die einzige Voraussetzung ist die Freude an der Bewegung zu Musik.

### BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
**1. Dezember, 14.00 Uhr und 6. Dezember, (ab 12 Uhr)/7. Dezember (ab 11 Uhr) am Klausmarkt Lichtensteig**

### GESPRÄCHSCAFÉ

**12. Dezember, 18 Uhr,** Cafe am Dorfbach, Wattwil

## Alter 60+

### SENIORENMAHLZEIT KRINAU

**MIttwoch, 17. Dezember, 12.00 Uhr**
im Rössli

## Interkulturelle Begegnungen

### STRICKEN, HÄKELN, REDEN

**jeden Donnerstag 14-15.30 Uhr,**
im bTreff, im alten Café Brugger, Wattwil, Auskunft: Ina Praetorius, 071 988 88 30

## Anlässe im Advent und am Neujahrstag im Mittleren Toggenburg

Zu den festlichen, atmosphärischen Weihnachtsgottesdiensten im Mittleren Toggenburg gesellen sich bereichernde Advents-Anlässe und das virtuose Neujahrskonzert in Krinau. Vorbeikommen lohnt sich.

Das ökumenische «Ankommen im Advent», die Adventsmorgenwachen für fitte Frühaufsteher, das «Überrascht-Werden» am Bahnhof oder das Neujahrskonzert als munteren Neujahrs-Willkommensanlass bieten sich an, die Zeit zwischen Advent und Neujahr stimmungsvoll und energiegetankt zu erleben.

### ANKOMMEN IM ADVENT

**14. Dezember, 11.30 Uhr bis 17 Uhr, kath. Pfarreizentrum Wattwil**
Bereits zum dritten Mal wird es in der Adventszeit wieder eine gemeinsame Aktion vom Familientreff und der katholischen und evangelischen Kirche von Wattwil geben. Advent heisst Ankunft – gemeint ist die Ankunft des Gottes- und Menschensohns. Und wir wollen gemeinsam ankommen – bei uns und in der Gemeinschaft, als Christen und Nicht-Christen, Alt und Jung, Klein und Gross. Im katholischen Pfarreizentrum gibt es Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee, Guetzli und Nüssli und zum Tätigwerden: Kerzen ziehen, Lebkuchen und Karten verzieren, Geschichten lauschen und spielen stehen auf dem Programm. Noch einmal haben wir die Veranstaltung in diesem Jahr auf den dritten Advent gelegt, da am zweiten Advent in Wattwil das Schweizer Turnfest stattfindet. Somit gibt es wieder Überschneidungen mit den beiden Weihnachtsspiel-Gottesdiensten in Wattwil und Lichtensteig. Doch da der Anlass schon um halb zwölf beginnt und fünfeinhalb Stunden dauert, kann man schon früh zum Kerzenziehen kommen und während die Kerze trocknet das Weihnachtsspiel vom Kids Team mit anschliessendem z'Vieri in der Kirche Wattwil besuchen. Auf dem Heimweg können die abgekühlten Kerzen mitgenommen werden. *Pfrn. Silke Roether*

### ADVENTSMORGENWACHEN – EINSTIMMEN AUF DIE CHRISTGEBURT

**4./11./18. Dezember 2025, 6.30 Uhr, Kirche Wattwil**
Für mancheine/n ist es schon zu einer liebgewordenen Tradition geworden, am Donnerstagmorgen vor Tau und Tag in die Wattwiler Kirche zu kommen und somit die Adventszeit bewusster als Vorbereitungszeit für Weihnachten – das Fest der Geburt des Gottessohns – zu erleben. Gedanken, Geschichten und Lieder helfen zu klären und zu bereinigen, was belastet. Dabei können wir erspüren, wie die Welt heller und wärmer werden kann. Pfarrerin Silke Roether und Jugendarbeiter Thomas Faes gestalten im Wechsel diese Morgenandachten, musikalisch begleitet von Thomas Ulsamer. Dieser Tagesauftakt, der auch bei Jugendlichen beliebt ist, wird abgerundet mit einem feinen, vom Mesmer-Team vorbereiteten z'Morge, zu dem alle eingeladen sind. Willkommen sind nicht nur Schülerinnen und Schüler der Erlebnisprogramme oder vom Konf-Unterricht, sondern alle, die sich diese besonderen Momente gönnen wollen. *Pfrn. Silke Roether*

### DÄNU WISLER AM NEUJAHRSKONZERT IN KRINAU

**1. Januar 2026, 10.30 Uhr, Kirche Krinau, Neujahrsapéro im Anschluss an das Konzert**
Folk, Blues, berndeutsche Lieder und eine Geschichte: An Neujahr bringt Dänu Wisler aus Oberhelfenschwil die Kirche Krinau zum Klingen.
Wie klingt Dänu Wisler? Das kann man leicht herausfinden, indem man auf Youtube seinen Namen sucht. Da findet man beispielsweise «Meitschi vo Appezell», eines der berndeutschen Lieder, die der 1965 in Sumiswald im Kanton Bern geborene Musiker im Repertoire hat. Dänu Wisler lebt heute in Oberhelfenschwil und arbeitet in einem Teilzeitpensum bei der Kirchgemeinde Unteres Neckertal. Dabei ist beispielsweise die «Neckertaler Alphornmesse» entstanden.
Am Neujahrskonzert wird Dänu Wisler (Gitarre, Halszither, Gesang) zusammen mit Maya Stieger (Geige, teils Gesang) und Winnie Bucher (Bass) auftreten. Das Trio spielt eine Mischung von Folk, Blues und berndeutschen Liedern. Zudem wird Wisler eine Geschichte erzählen, denn das kann er auch! Welche das sein wird, entscheidet er spontan. *Daniel Klingenberg*

### ADVENTSAKTION AM BAHNHOF WATTWIL

Am Donnerstag, 18. Dezember, werden wir zwischen 6 und 8 Uhr am Bahnhof Wattwil im Namen unserer Kirchgemeinde einen kleinen Überraschungsgruss in Form eines «Weihnachtsguezlis» an die Pendler und Reisenden verteilen. Sollten Sie auch zu den Reisenden am Morgen gehören, freuen wir uns auf eine kurze Begegnung und wünschen Ihnen bereits jetzt für den gesamten Advent einige Momente der Ruhe und Einkehr. Das darf sogar auf dem Arbeitsweg sein. *Thomas Faes für das Team Adventsaktion*

## Tag der offenen Tür im b'treff Wattwil

Am 20. und 21. Dezember 2025 öffnet der b'treff Wattwil seine Türen für alle Interessierten. Die freiwilligen Mitarbeitenden freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und laden herzlich ein, im gemütlichen Café zu verweilen und die angenehme Atmosphäre zu geniessen.

Es werden Kaffee und Kuchen, Tee und Punsch angeboten – perfekt, um in Ruhe zu plaudern oder einfach einen Moment innezuhalten.

Gleichzeitig können Sie in unserem speziell für diesen Anlass eingerichteten «Lädeli» stöbern – dort warten ausgewählte und hübsche Dinge aus zweiter Hand darauf, entdeckt zu werden. Vielleicht finden Sie ja ein besonderes Geschenk für Ihre Liebsten.
Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Samstag 12.00 bis 20.00 / Sonntag: 11.00 bis 16.00

*Prisca Rotach*

## Forts. Besondere Gottesdienste

lien und alle Interessierten ein schöner gemeinsamer Beginn der Weihnachtszeit. Pfrn. Trix Gretler gestaltet den Gottesdienst rund um das Spiel. An der Orgel begleitet uns Heidi Preisig.

### WEIHNACHTSSPIEL MIT VIELEN KINDERN

**21. Dezember, 16.30 Uhr, Kirche Krinau**
Im letzten Jahr war es die «Glocke von grünem Erz», im vorletzten Jahr «Der weite Weg nach Bethlehem». Und 2025? Seit mehreren Jahren spielen Kinder im Krinauer Weihnachtsspiel: Als Kindergärtler beginnen sie, und wachsen bis zur vierten Klasse nach und nach in tragende Rollen hinein. Unter der Leitung von Anna-Barbara Wickli entsteht wieder eine berührende Interpretation von Weihnachten.
*Pfr. Daniel Klingenberg*

### ÖKUM. GOTTESDIENST AN HEILIGABEND

**24. Dezember, 16.30 Uhr, evang. Kirche Lichtensteig**
Menschen sind auf dem Weg zur Krippe. Sie geben nicht auf, sondern schöpfen immer wieder neu Hoffnung. Auch wir sind auf dem Weg, spüren diese Hoffnung von Weihnachten. Nach dem Gottesdienst kann das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden. Sie können Ihre eigene Laterne mitbringen oder ein transportables Friedenslicht mitnehmen. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es einen weihnachtlichen Apéro. *Pfrn. Trix Gretler und Beate Kuttig*

### FAMILIENGOTTESDIENST

**24. Dezember, 17 Uhr, Kirche Wattwil**
Am späten Nachmittag des 24. Dezember steigt die Spannung vor Heiligabend. Und es ist gerade die richtige Zeit, etwas über die Bedeutung von Weihnachten zu hören, zu sehen und zu spüren. Kinderbücher sind eine gute Spur dafür: In diesem Jahr entstehen mit «Ochs und Esel» von Günter Spang und Loek Koopmans neue Freundschaften und neues gegenseitiges Verstehen an der Krippe des neugeborenen Kindes. Was für eine schöne und aktuelle Bedeutung von Weihnachten! Zur Feier gehören gut singbare Weihnachtslieder und Musik von Flöte, Violine, Kontrabass und Thomas Ulsamer an der Orgel. *Pfr. Daniel Klingenberg*

### CHRISTNACHT-GOTTESDIENST

**24. Dezember, 22 Uhr, Kirche Wattwil**
Von 21.35 bis 21.50 Uhr gibt es eine musikalische Einstimmung mit Harald Jenny, Querflöte und Heidi Preisig, Orgel. In diesem Gottesdienst wird es um den Friedensbund mit Gott gehen, den er in der Menschwerdung seines Sohnes bekräftigt hat. Dieser Bund hält ewig; er ist aber auch ein Vorbild für unsere Friedensbemühungen, die wir für unsere Welt haben. Musikalisch begleitet uns der Kirchenchor (Leitung Heidi Preisig). Nach dem Gottesdienst kann man das Friedenslicht mit nach Hause tragen. Wer keine eigene Kerze mitbringt, kann am Ausgang eine erhalten. *Pfrn. Silke Roether*

### WEIHNACHTSGOTTESDIENST

**25. Dezember, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil**

## Unser Weihnachtsprojekt 2025: «d'Herberg - ein Ort der Hoffnung»

Die Kirchenvorsteherschaft hat sich in diesem Jahr für dieses besondere Projekt in Frauenfeld entschlossen. «d'Herberg» ist ein Rückzugsort für Menschen in einer herausfordernden Lebenssituation.

In diesem Jahr unterstützen wir ein Projekt in Frauenfeld: «d'Herberg». Esther Bühler, Pfarrerin, und Paul Horber, pensionierter Energie-Ingenieur, leiten d'Herberg gemeinsam. Lassen wir sie das Projekt selber beschreiben.

«Unsere eigenen Lebenserfahrungen haben uns dazu geführt, als Projekt der dritten Lebensphase d'Herberg in Frauenfeld aufzubauen. Sie ist gewachsen aus der Sehnsucht nach der Nähe Gottes mitten in den Bruchstücken unseres Lebens. Im Bewusstsein unserer eigenen Verletzlichkeit gestalten wir einen Hoffnungs-Ort.

Esther Bühler und Paul Horber leiten «d'Herberg».

**Ein Rückzugsort für ein persönliches Time-out**

Manchmal braucht man eine Pause vom Alltag: Durchatmen, einfach mal abschalten. Vielleicht geht es auch um ein konkretes Thema: Eine Entscheidung fällen, einen Erfolg verarbeiten, einen Misserfolg loslassen, einen Neuanfang wagen. In der Herberg finden Menschen Raum zum vertieften Nachdenken. Dazu hilft die Meditation am Morgen, liebevoll zubereitete Mahlzeiten am Abend, Impulse für die Tagesgestaltung und Berührungspunkte zwischendurch, falls gewünscht.

**Zur Ruhe kommen in einer herausfordernden Lebenssituation**

Manchmal finden sich Menschen unvermittelt in einer aussergewöhnlichen Situation: Krankheit, Beziehungskrise, Jobverlust, Erschöpfung, Überforderung, ein Lebensumbruch, Trauer – plötzlich wankt der Boden unter den Füssen. In der Herberg können Menschen auf unbürokratische Weise einkehren, sei es für Tage oder Wochen, oder für die Dauer eines Gesprächs. Hier können sie zur Ruhe kommen, im Gespräch ihre Gedanken sortieren, in der Stille Kraft schöpfen für notwendige Veränderungen. Wir gestalten eine Atmosphäre, die hilft, mit den eigenen Ressourcen in Verbindung zu kommen. Wir hören zu, halten aus, und gehen ein paar Schritte mit.

Der «Verein d'Herberg» trägt dieses Projekt. Auch wenn Gäste - nach Möglichkeit - für den Aufenthalt bezahlen und wir unentgeltlich arbeiten, ist der Betrieb nicht kostendeckend und auf Spenden angewiesen. So freut es uns riesig, dass wir am 1. Adventssonntag im Anschluss an den Gottesdienst unser Projekt persönlich bei Ihnen vorstellen dürfen.»

*Esther Bühler-Weidmann und Paul Horber*
*www.herberg.ch*

**VORSTELLUNG WEIHNACHTSPROJEKT**

Nach dem Gottesdienst vom 30. November 2025 in Wattwil stellen Esther Bühler-Weidmann und Paul Horber «d'Herberg» vor (ca. 15 Minuten), mit anschliessender Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch.

reformiert mittleres toggenburg

**MITTLERES TOGGENBURG**

**Pfarrerin:** Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

**Pfarrer:** Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

**Pfarrerin:** Silke Roether
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail silke.roether@ref-mtg.ch

**Diakon:** Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

**Junge Erwachsene:** Elena Policante,
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 078 208 12 09
E-Mail elena.policante@ref-mtg.ch

**Jugendarbeiter:** Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

**Netzwerk Begleitung:** Monika Rutz
Telefon 077 404 86 52
E-Mail netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

**bTreff wattwil:** bTreff c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde MTG, Prisca Rotach, Alte Bahnhofstrasse 10, 9630 Wattwil
Telefon 079 388 98 11
E-Mail info@btreffwattwil.ch

**Sekretariat:** Patricia Wichser, Beatrice Zweifel
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
E-Mail beatrice.zweifel@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

**Mesmerteam:**
**Wattwil:** Werner Häne, Heidi Ünes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer.wattwil@ref-mtg.ch

**Lichtensteig:** Christian Bleiker
Telefon 076 233 98 97
E-Mail mesmer.lichtensteig@ref-mtg.ch

**Krinau:** Peter Fiechter, Katharina Burri, Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

**Präsidium Kirchenvorsteherschaft:**
Werner Bleiker
Frohheimstrasse 6, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 51 72
E-Mail werner.bleiker@ref-mtg.ch

Im Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl steht der Brief des Paulus an Titus im Mittelpunkt, genauer ein Hymnus daraus, der die Geburt des Gottessohns preist. Was meint Paulus mit dem «Bad der Wiedergeburt»? Spricht er vom Sakrament der Taufe? Das andere Sakrament, das Abendmahl, ist der zweite wichtige Pfeiler in diesem Gottesdienst. Er wird mit Musik von Daria Brändle, Panflöte und Heidi Preisig, Orgel, festlich umrahmt werden. *Pfrn. Silke Roether*

**ALTJAHRABEND-GOTTESDIENST KRINAU**

**31. Dezember, 19.30, Kirche Krinau**
Pfarrerin Silke Roether, Thomas Ulsamer und Klaus Herbig lassen das Jahr 2025 friedlich ausklingen, bevor dann wenige Stunde später durch eine noch auszulosende Person das neue Jahr eingeläutet wird. Es gibt Gelegenheit, persönlich auf das zurückliegende Jahr zu schauen, aber auch darauf, was in der Gemeinde gewachsen ist und wovon wir uns verabschieden mussten. Eine Konstante gibt es bei allem Veränderlichen in unserem Leben: Jesus Christus ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit. Das möge uns für das nächste Jahr stärken. *Pfrn. Silke Roether*

**GOTTESDIENSTE APH RISI WATTWIL**
**28. November/12. Dezember, 10 Uhr**

**TAIZÉ-GEBETE**
**Samstag, 29. November, 20 Uhr**
Nacht der Lichter, kath. Kirche Wattwil

## Wir nahmen Abschied von

Mélanie Javet, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, im Alter von 90 Jahren
Gertrud Jäggi geb. Liechti, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, im Alter von 91 Jahren

## Wir freuen uns

Es wurde getauft
Renzo Romano Stocker, Sohn des Adrian Stocker und der Selina Stocker, wohnhaft in Grüt ZH

## CSI-Mahnwache in Wattwil

**Mittwoch, 10. Dezember, 18.00 bis 18.30 Uhr, beim Bahnhof/Mode Weber**
Stille Friedens-Kundgebung für Glaubensverfolgte. Alle sind eingeladen, mit einer Kerze und einer Friedensbotschaft (vor Ort) daran teilzunehmen.
*Brigitte Brunner*

## Weihnachten miteinander

**Weihnachtsabend, 24. Dezember,18 Uhr, Säli Kirche Wattwil**
Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Weihnachtsfeier im Säli der KircheWattwil statt. Verbringen Sie den Heiligabend in angenehmer Gesellschaft und lassen Sie sich bei einem feinen Essen verwöhnen. Es sind alle herzlich eingeladen. Anmeldung bis 19. Dezember an das Sekretariat: 071 988 47 77 oder schriftlich via Anmelde-Talons, die in der Kirche aufeiegen. Bei Fragen wenden Sie sich an Silvia Ruoss 071 988 27 37.

## St. Nikolaus in Lichtensteig

Der St. Nikolaus ist am 5./6./7. Dezember ab 18 Uhr unterwegs. Familien können sich über die Anmeldetalons, die in den Kirchen aufliegen anmelden oder bei Myrta Rüegg (079 566 95 62).